Bezugspreise
für Wien mit Zustellung
ganzjährig 300 K
halbjährig 160 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Bezugsbeginn: 1. Jänner beziehungsweise 1. Juli

Einzelne Nummern K 4·— bei der Schriftleitung.

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabethstraße 13.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 91. Samstag den 12. November 1921. Jahrgang XXX.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 2. November 1921.

Vorsitzender: Bgm. Reumann.

Anwesende: Die VB. Emmerling und Hoß und die StRe. Breitner, Grünwald, Dr. Kienböck, Kokrda, Dr. Alma Motzko, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Mag.Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Kzl.Dionsadj. Landertshammer.

Bgm. Reumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter VB. Emmerling:

(P. Z. 12402, Str.B. 344/V/P.) Die Direktion der städtischen Straßenbahnen wird ermächtigt, die für das Begräbnis des am 7. August 1921 im Dienste verunglückten Inspektors der städtischen Straßenbahnen Ing. Adolf Kraus aufgelaufenen Kosten im Gesamtbetrage von 17.716 K aus Mitteln des Betriebes zu bestreiten.

(P. Z. 12000, GW. 7989.) Die für verschiedene Bauarbeiten der städtischen Gaswerke beantragten Bauzulagen werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Kokrda:

(P. Z. 12428, MD. 6676.) Der Bestellung des Hofkommissärs 2. Klasse Walter Schneider als Kellereiinspektor wird in Bezug auf das Tätigkeitsgebiet in den Polizeirayons von Wien 15. bis 19. zugestimmt. (A. d. GR. als Ltg.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 12425, M.Abt. 52, 2715.) Die Erhöhung der Feuermeldergebühren wird genehmigt. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 12409, M.Abt. 23, 1243.) Die aus der Bewilligung von Aufzahlungen für die Bautischlerarbeiten beim Bau des Kontumazmarktes sich ergebenden bedeckten Mehrkosten von 411.000 K werden genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 12415, M.Abt. 40, 2230.) Dem Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 354 und 355 des Grundbuches Sechshaus des 14. Bezirkes Anton Kobylik wird unter den festgesetzten Bedingungen die Bewilligung erteilt, von der Liegenschaft Einl.-Z. 354/XIV die Kat.-Parz. 220 und von der Liegenschaft Einl.-Z. 355/XIV eine Teilfläche abzutrennen und die beiden Trennstücke in einer neu zu eröffnenden Grundbuchseinlage zu vereinigen.

(P. Z. 12411, M.Abt. 30, 3335.) Die Erneuerung des Vertrages über die Reinigung der Linzer Bundesstraße wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 12421, M.Abt. 2028.) Dem Martin und der Julianna Zwatschka als Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 960 des Grundbuches Hernals wird die Bewilligung erteilt, von der in dieser Liegenschaft inneliegenden Kat.-Parz. 430/8 eine Teilfläche behufs Vereinigung mit der Kat.-Parz. 429/4 in Einl.-Z. 887 desselben Grundbuches abzutrennen. Diese Abteilung ist als Unterabteilung zu betrachten.

(P. Z. 12416, M.Abt. 40, 2426.) Die von der Firma Viktor Berger & Komp. angesuchte Bewilligung zu Bauherstellungen auf der Liegenschaft 20. Leithastraße 5 wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 12420, M.B.A. 21, 664/I.) Die Baubewilligung für das von Karl Fürchtegott zu erbauende Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1069/2 Landtafel, Katastralgemeinde Kagran nächst der Erzherzog Karlstraße wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 12422, M.Abt. 40, 149.) Der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt in Wien zu Handen der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen wird unter den festgesetzten Bedingungen die Bewilligung erteilt, die Liegenschaft Einl.-Z. 1044 des Grundbuches Leopoldau im 21. Bezirke (Baublock 18) auf zwei Teilflächen abzuteilen. Diese Abteilung hat als Unterabteilung zu gelten.

(P. Z. 12403, M.Abt. 23, 1254.) Die aus der Bewilligung höherer Einheitspreise für die Basaltoidpflasterung in den Gebäuden V und VI des Kontumazmarktes sich ergebenden bedeckten Mehrkosten im Betrage von 20.400 K werden genehmigt.

(P. Z. 12417, M.B.A. 21, 636/I.) Die der Schrebergartensektion Leopoldau auszufertigende Baubewilligung für das zu errichtende Unterkunftshaus auf dem Grundstücke Kat.-Parz. 1301, Einl.-Z. 151 Grundbuch Leopoldau nächst der Siemensstraße wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 12418, M.B.A. 21. 792/I.) Die von der Kraftfuttergesellschaft m. b. H. mit Zustimmung des Grundeigentümers Max Faßl angesuchte Baubewilligung für die beabsichtige Errichtung von Schweinestallungen samt einer Wächterwohnung auf dem Grundstück Kat.-Parz. 495/3, Einl.-Z. 141 Grundbuch Leopoldau an der Normanngasse wird unter den festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(P. Z. 12414, M.Abt. 18, 1773.) Die Baulinienbestimmung für einen Teil von Kahlenbergerdorf im 19. Bezirke wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 12440, M.Abt. 18, 1753.) Im Sinne des Stadtbauamtsantrages wird für den Teil der verlängerten Schafberggasse zwischen der Straße A und der Buchleitengasse die genehmigte Straßenbreite von 11·38 m auf 8·5 m verringert, die neue Baulinie wird genehmigt und die derzeit geltende aufgelassen. Für die Straße A werden die Höhenkosten neu festgesetzt. Dem Stadtbaumeister Friedrich Marmorek wird vorbehaltlich der ordnungsmäßigen Erwirkung der Baubewilligung und Durchführung der erforderlichen Grunderwerbung grundsätzlich gestattet, bei Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Kat.-Parz. 554/64, Einl.-Z. 402 nach den vorgelegten Plänen eine Vorgartenfläche von 5 m² mit einem erkerartigen Vorbau des geplanten Hauses zu verbauen.

(P. Z. 12427, M.Abt. 18, 1692.) Die Tiefe der genehmigten Vorgärten in der Schillingergasse im 13. Bezirke wird behufs

Ermöglichung der selbständigen Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 236 Grundbuch Speising, von 7 m auf 4 m herabgesetzt und die Abklappung an der Ecke Gallgasse—Schillingergasse mit 4 m genehmigt.

(P. Z. 12410, M.Abt. 23, 1280.) Die bedeckten Kosten für die Lieferung der eisernen Schweinefuttertröge für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes werden mit dem Betrage von 1,200.000 K nachträglich genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 12419, M.Abt. 18, 1703.) Die Aenderung der Baulinie der Speisingerstraße im 13. Bezirke von Or.-Nr. 1 bis 39 wird genehmigt. (A. d. GR.)

(P. Z. 12309, M.Abt. 30, 4386.) Zur Deckung der Kosten eines von der Firma Oesterreichische „Dinos"-Automobil-Montage- und Vertriebsgesellschaft in Wien zu liefernden „Dinos"-Raupen-Schleppers wird ein auf Ausgabsrubrik 509/2 zu verweisender erster Zuschußkredit von 3,770.000 K bewilligt. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 12445, M.Abt. 13, 4796.) Es wird zugestimmt, daß die täglichen Verpflegsgebühren in den Wiener öffentlichen Fondskrankenanstalten vom 14. November 1921 an mit 300 K für die 3. Klasse, mit 600 K für die 2. Klasse und 900 K für die 1. Klasse festgesetzt werden. Es wird zur Kenntnis genommen, daß infolge dieser Erhöhung die Verpflegsgebühren im Jubiläumsspitale der Stadt Wien vom gleichen Tage an mit 300 K bestimmt werden. (Als Landesregierung.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 12431, M.Abt. 4, 3383.) Der Entwurf des Gesetzes betreffend Verzugs- und Vergütungszinsen von Gemeindezuschlägen, -Umlagen, -Gebühren und sonstigen Gemeinde(Landes)abgaben wird nach dem Antrage des Finanzausschusses genehmigt mit der Abänderung, daß es im Artikel 2 zu heißen hat: „Für nicht rechtsbeständig geleistete Beträge . . ." (A. d. GR. als Ltg.)

(P. Z. 12430, M.Abt 4, 3398.) Der Entwurf des Gesetzes betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen in der Stadt Wien (Lustbarkeitsabgabe) wird mit der von StR. Richter im § 2, Punkt 1 b beantragten Einschaltung der Worte „ohne Erwerbsabsicht" genehmigt. (A. d. GR. als Ltg.)

Die von StR. Dr. Kienböck beantragte Streichung des Punktes 1 d im § 3 wird abgelehnt.

(P. Z. 12446, M.Abt. 4, 2837.) Dem Albrecht Dürerbund wird für eine im November dieses Jahres stattfindende Jubiläumsausstellung ein Ehrenpreis von 10.000 K bewilligt. Diese Ausgabe ist auf Ausgabsrubrik 210/1 a bedeckt. (A. d. GR.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 12444, Lgh. 35015.) Das Taggeld der Laufburschen der Lagerhäuser der Stadt Wien wird auf 150 K, das der bei den Lagerhäusern nebenberuflich tätigen Pensionisten auf 220 K und der Ueberstundensatz für die letztgenannte Bedienstetenkategorie von 36 K auf den niedersten Ueberstundensatz für die schematisch entlohnten Unternehmungsangestellten von 45 K erhöht. Die Erhöhung des Taggelder tritt mit 1. März 1921 unter Anrechnung der diesen Bediensteten seit 1. März 1921 ausgezahlten Zuwendungen, beziehungsweise Vorschüsse auf die Bezugsregelung, die Ueberstundenerhöhung für die Pensionisten mit 1. Juli 1921 in Kraft. Vom 1. März 1921 an ist die Betriebszulage von 10 K für die Laufburschen, beziehungsweise 20 K für die Pensionisten einzustellen.

(P. Z. 12403, B.Sch.R. 5953.) Die provisorische Handarbeitslehrerin Ernestine Brucker wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1921 (Rangstag 14. April 1919) zur definitiven Handarbeitslehrerin ernannt.

(P. Z. 12404, B.Sch.R. 10369.) Der provisorische Lehrer Robert Schaller wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Oktober 1921 (Rangstag 16. September 1919) zum Volksschullehrer ernannt.

(P. Z. 12405, B.Sch.R. 10520.) Der provisorische Lehrer Rudolf Dokreuzer wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. April 1921 Rangstag 1. April 1919) zum Volksschullehrer ernannt.

(P. Z. 12406, B.Sch.R. 7388.) Die provisorische Handarbeitslehrerin Helene Appl wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. April 1921 (Rangstag 13. Februar 1918) zur definitiven Handarbeitslehrerin ernannt.

(P. Z. 12407, B.Sch.R. 10724.) Der provisorische Lehrer Adolf Hengsberger wird mit Rechtswirksamkeit vom 1. Mai 1921 (Rangstag 4. April 1919) zum Volksschullehrer ernannt.

(P. Z. 11998, 11999, 12438, 12439, 12424, M.Abt. 2, 16816, 16820, E.W. 2683, M.Abt. 2, 12386, 17236.) Folgende städtische Angestellte werden über Ansuchen mit den beantragten Gesamtruhegenüssen in den bleibenden Ruhestand versetzt:

Ausmacher der Granitwerke Johann Pernerstorfer, Steinmetz der Granitwerke Mauthausen Johann Auinger, Vizeinspektor der Elektrizitätswerke Richard Priebisch, Provisorischer Taglöhner in Wildalpen Johann Längauer und Taglöhner der Granitwerke Mauthausen Johann Schöfl.

(P. Z. 12442, E.W. 2460.) Im Personalstande der städtischen Elektrizitätswerke werden ernannt: 1. Der Heizer 1. Klasse Josef Werner zum Oberheizer mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse mit dem Anfallstage 1. August 1918, unter gleichzeitiger Zuerkennung eines Werkpauschales von jährlich 6600 K; 2. der Heizer 1. Klasse Franz Kohlbeck zum Oberheizer mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse mit dem Anfallstage 1. Mai 1919, unter gleichzeitiger Zuerkennung eines Werkpauschales von jährlich 6600 K; 3. der Maschinist 1. Klasse Ignaz Staudacher zum Obermaschinisten mit den Bezügen der 2. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse mit dem Anfallstage 1. Oktober 1919, ebenfalls unter gleichzeitiger Zuerkennung eines Werkpauschales von jährlich 6600 K. Sämtlichen Vorgenannten sind die neuen Gehaltsbezüge vom 1. Jänner 1921 angefangen flüssig zu machen.

(P. Z. 12432, E.W. 423.) Der Vizekabelmeister der städtischen Elektrizitätswerke Johann Sellinger wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1921 zum Betriebsbeamten (Kabelmeister) mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 6. Bezugsklasse ernannt.

(P. Z. 12433, E.W. 1289.) Der Oberelektriker der städtischen Elektrizitätswerke Rudolf Hruschka wird unter Belassung seines derzeitigen Anfallstermines mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1921 zum Stationsbetriebsleiter mit den Bezügen der 3. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse befördert.

(P. Z. 12434, E.W. 1764.) Der Kanzleidiener der städtischen Elektrizitätswerke Johann Ferschner wird zum kaufmännischen Hilfsbeamten mit den Bezügen der 6. Bezugsklasse, 4. Bezugsstufe der Gruppe IV des Gehaltsschemas und mit dem Anfallstermine 1. Juli 1919 befördert.

(P. Z. 12435, E.W. 1012.) Die Montageleiter der städtischen Elektrizitätswerke Hermann Trittenwein und Peter Dworschak werden unter Beibehaltung ihrer derzeitigen Anfallstermine und Bezugsstufen zu technischen Beamten in der Bezugsgruppe II a ernannt.

(P. Z. 12436, E.W. 1763.) Die Rechnungsbeamten der städtischen Elektrizitätswerke Alfred Kaurek, Alber Bille, Emil Borowitzka und der Kanzleibeamte Karl Rambausek werden mit den derzeitgen Bezügen und Anfallsterminen zu Verwaltungsbeamten ernannt.

(P. Z. 12437, E.W. 3925.) Der Antrag der Personalkomissionen für die Angestellten der städtischen Unternehmungen betreffend die Anstellung der technischen Fachorgane Johann Neckamm und Johann Weninger bei den städtischen Elektrizitätswerken wird genehmigt.

(P. Z. 12443, E.W. 3536.) Im Personalstande der städtischen Elektrizitätswerke werden ernannt: Die Professionisten Albert Pfanzelt und Josef Schmatzberger zu Oberelektrikern mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse und dem Anfallstermine 1. Jänner 1921; der Professionist Hugo Salzbauer zum Oberelektriker mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 5. Bezugklasse und dem Anfallstermine 1. April 1921; die Professionisten Heinrich Snizek und Josef Tetek zu Oberelektrikern der 3. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse und dem Anfallstermine 1. April 1921, beziehungsweise 1. Dezember 1919; der Professionist Johann Kopacek zum Obermaschinisten der 3. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse und dem Anfallstermine 1. Dezember 1920; der Professionist Anton Haider (Heider)

zum Oberheizer mit den Bezügen der 3. Bezugsstufe der 6. Bezugsklasse und dem Anfallstermine 1. Jänner 1921. Allen Vorbezeichneten wird ein Dienstpauschale von jährlich je 17.350 K zuerkannt. Weiters der Professionist Max Lange zum Obermonteur mit den Bezügen der 1. Bezugsstufe der 5. Bezugsklasse und dem Anfallstermine 1. März 1921 unter gleichzeitiger Zuerkennung eines Dienstpauschales von 14.550 K.

(P. Z. 12441, L.U. 290.) Die Anträge betreffend die Erhöhung der Pauschalspesen für die Angestellten der städtischen Leichenbestattungsunternehmung werden genehmigt.

Berichterstatter StR. Kokrda:

(P. Z. 12448, M.Abt. 4, 3118.) Der Antrag des Finanzausschusses betreffend Verpflichtung der Gemeinde Wien anläßlich der geplanten Kapitalserhöhung beim „Holzmarkt", gemeinwirtschaftliche Anstalt, wird genehmigt. (A. d. GR.)

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 31. Oktober 1921.

Vorsitzende: Die GRe. Broczyner, Heitzinger und Zimmerl.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Reumann, VB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Bauer, Blum, Hanza, Hengl, Hieß, Dr. Kienböck, Kreutzer, Kunschak, Dr. Pollack, Gabriele Proft, Speiser und Wimmer, ferner Mag.Dior. Dr. Hartl, Ob.Mag.R. Dr. Schwarz, Rechn.AmtsDior. Oberal, sowie Rechn.R. Trautmann vom Kontrollamte.

Beurlaubt: GR. Dr. Schwarz-Hiller.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Spandl.

GR. Zimmerl eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. A 244.) Der Gesetzentwurf betreffend Verzugs- und Vergütungszinsen von Gemeindezuschlägen, -Umlagen, -Gebühren und sonstigen Gemeinde(Landes)abgaben wird genehmigt. (A. d. StS. u. GR. als Landtag.)

GR. Broczyner übernimmt den Vorsitz.

(Aussch. Z. A 243.) Der Gesetzentwurf betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen in der Stadt Wien (Lustbarkeitsabgabe) wird mit folgenden Abänderungen genehmigt:

Zu § 2: Der Absatz 2 hat zu beginnen: „Ueberdies ist der Stadtsenat berechtigt . . ."

Zu § 3: An Stelle der Worte „nach 20 Uhr" sind die Worte „nach 8 Uhr abends" zu setzen. Der 3. Absatz des lit. a erhält über Antrag des GR. Hieß folgenden Wortlaut: „Wenn Theateraufführungen mit ganz oder nahezu ausschließlich gesprochenen Worte durch denselben Unternehmer oder dessen Ensemble innerhalb eines Spieljahres, d. i. vom 1. September bis zum 31. August des darauffolgenden Jahres öfter als fünfzigmal in Wien gespielt werden, so erhöht sich für die 51. und die folgenden Aufführungen die Abgabe auf 20 Prozent, beziehungsweise wenn die Aufführungen nach 8 Uhr abends beginnen, auf 30 Prozent." An Stelle der Worte „nach Anhörung der in Betracht kommenden Fachvereinigung" sind in lit. d die Worte „nach Anhörung des Gremiums der Tanzmeister Oesterreichs" zu setzen. Am Schlusse des lit. e sind vor dem Worte „(Seancen)" die Worte „und bei Vorträgen mit derartigen Vorführungen" einzufügen.

Zu § 6: Der letzte Satz des 2. Absatzes erhält über Antrag des Mag.Dior. Dr. Hartl folgende Fassung: „Mehrere Unternehmer haften für alle Verbindlichkeiten aus diesem Gesetze zur ungeteilten Hand".

Zu § 12: Der 2. Absatz des Punktes 2 wird als überflüssig gestrichen. Die Anträge des StR. Dr. Kienböck zu § 3, lit. d auf Herabsetzung des Prozentsatzes von 30 auf 10 Prozent, sowie des GR. Kunschak auf die Herabsetzung auf 10 Prozent für Tanzkurse in Tanzschulen werden abgelehnt. (A. d. StS. u. GR. als Ltg.)

Berichterstatter VB. Emmerling:

(Aussch. Z. A 237, Str.B. 2343.) 1. Die Errichtung einer eigenen Transformatorenanlage auf dem Bauhofe der städtischen Straßenbahnen wird genehmigt. 2. Zur Bedeckung der Gesamtkosten per 550.000 K wird ein Sachkredit in der gleichen Höhe aus Anlehensgeldern genehmigt. (A. d. St. u. GR.)

(Aussch. Z. B 196, Aussch. VIII, Z. 2179.) Für die baulichen Herstellungen und maschinellen Einrichtungen des Kesselhausausbaues des Ueberlandkraftwerkes Ebenfurth wird ein weiterer Sachkredit von 44,267.000 K genehmigt, dessen Bedeckung mit 16,600.000 K, sub Gruppe B/I des Investitionswirtschaftsplanes für das zweite Halbjahr 1921 vorgesehen ist, während der restliche Betrag von 27,667.000 K aus den laufenden Betriebseinnahmen im zweiten Halbjahre 1921 bestritten wird. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Heitzinger:

(Aussch. Z. A 236, M.D. 5700.) Die vom Herrn Bürgermeister verfügte Stundung des der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 15. Juli 1921, P. Z. 6566, gewährten Betriebsvorschusses bis Ende September 1921 wird nachträglich genehmigt und die weitere Stundung dieses Betriebsvorschusses bis Ende Dezember 1921 beschlossen. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. B 194, Aussch. V, Z. 1201.) Für den Ankauf von 1 Paar Zugpferden für die Betriebsleitung und Forstwirtschaft Wildalpen wird ein Betrag von 300.000 K genehmigt, von welchem der Teilbetrag von 200.000 K auf die Rubrik 520/2 des Hauptvoranschlages für das zweite Halbjahr 1921 überwiesen wird, während für das sich ergebende Mehrerfordernis von 100.000 K ein erster Zuschußkredit in dieser Höhe bewilligt wird. (A. d. StS.)

(Aussch. Z. B 199, M.Abt. 4, 2772.) Zur Ausgabsrubrik 208/2 r „Verzinsung der schwebenden Schuld an die österreichische Postsparkasse" wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 163.581 K 5 h bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

GR. Heitzinger übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Broczyner:

(Aussch. Z. B 198, M.Abt. 44, 53/VII/647.) Für Adaptierungen im rechten Seitentrakte des Versorgungshauses Baumgarten, welches als Lebensmittelzentrallager des städtischen Wirtschaftsamtes in Verwendung genommen wurde, und zwar zur Installierung der elektrischen Beleuchtung, für den Einbau eines elektrischen Warenaufzuges und für die Aubringung von eisernen Fensterläden, beziehungsweise Gitter im Parterre (straßenseitig) wird ein außerordentlicher Kredit von einer Million Kronen eingeräumt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. A 233, M.Abt. 5, 504/Ka.) Zur Entschädigung für die mit der Kontrolle der Kraftwagenabgabe ständig betrauten Polizeiorgane sowie anderer in dieser Beziehung besonders eifriger Polizeibeamten wird ein vorläufiger Betrag von 10.000 K flüssig gemacht, welcher dem Verkehrsamte der Wiener Polizeidirektion zur Verteilung zu überweisen ist. Die Ausgabe findet in dem Mehrertrage der Kraftwagenabgabe ihre Bedeckung.

(Aussch. Z. B 188, M.Abt. 4, 3296.) Zur Ausgabsrubrik 206/3 dβ „Sonstige Auslagen für die 65 Millionen Mark-Kassenscheine vom Jahre 1916" wird ein erster Zuschußkredit für das zweite Halbjahr 1921 im Betrage von 225.000 K bewilligt. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. B 197, Aussch. V, Z. 1203.) Die Kosten für die Lieferung gußeiserner Rohre und Formstücke für die Wiener Hochquellenleitung im Betrage von 14,500.000 K, wovon 5,000.000 K auf Erste Hochquellenleitung C, Konto II, bedeckt sind, werden genehmigt. Zur Deckung eines Teilbetrages von der unbedeckten Restsumme per 9,500.000 K, und zwar für 6,000.000 K wird ein Zuschußkredit in dieser Höhe bewilligt, während für die im Jänner 1922 noch zur Anlieferung gelangenden Rohre ein Teil-

betrag von 3,500.000 K im Voranschlage für das erste Halbjahr 1922 vorzusehen ist. (A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. A 235, M.Abt. 5, 11.) Die M.Abt. 5 wird ermächtigt, für die Durchführung der Veranlagung der Hundeabgabe pro 1922 70.000 Stück Hundemarken mit einem Anschaffungspreise von je 10 K, ebensoviele Juxten, das Stück zu 2 K, und zirka 50.000 Stück Konskriptionsbogen gegen spätere Kostenverrechnung anzuschaffen. Das Erfordernis ist im Hauptvoranschlage für das Jahr 1922 sicherzustellen.

(A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Hieß:

(Aussch. Z. A 238, M.Abt. 5, 515 Ka.) Die Bestellung von insgesamt 7900 Stück Abgabekennzeichen für die städtische Kraftwagenabgabe des Jahres 1922 mit einem Kostenerfordernisse von ungefähr 720.000 K wird genehmigt. Die Bedeckung wird auf die Eingänge der Kraftwagenabgabe im Jahre 1922 verwiesen.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. B 190, Aussch. V, Z. 1215.) Zur Deckung des im laufenden Verwaltungsjahre bei der Ausgabsrubrik 521/1 a „Erhaltung der Kanäle" eintretenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 800.000 K bewilligt.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. B 192, Aussch. V, Z. 1221.) Die notwendigen Instandsetzungsarbeiten in den Räumen des städtischen Arbeitsnachweises 7. Kenyongasse 27, bestehend in der Reparatur der Abortgruppe im glasüberdeckten Hofe und des Holzzementdaches über dem Orchesterraum im Saale werden vorbehaltlich der Annahme des Ausgleichsanbotes Wimberger mit dem Kostenbetrage von 70.000 K genehmigt; zur Deckung dieser Kosten wird ein zweiter Zuschußkredit auf Rubrik 501/2 von 70.000 K bewilligt.

(A. d. StS.)

(Aussch. Z. A 240, M.Abt. 4, 2837.) Dem Albrecht Dürerbund wird für seine im November dieses Jahres stattfindende Jubiläumsausstellung ein Ehrenpreis bewilligt, der über Antrag des Referenten von 5000 K auf 10.000 K erhöht wird. (A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatter GR. Wimmer:

(Aussch. Z. B 189, Aussch. I, Z. 2466.) Die mit der Durchführung der Korrigendentransporte betrauten Amtsgehilfen erhalten unter Einstellung ihres bisherigen Pauschales ab 1. Juli 1921 ein Begleitgebührenpauschale von 300 K für die Fahrt nach Eggenburg und 150 K für die Fahrten nach Wiener-Neudorf und Korneuburg. Hiezu wird für das zweite Halbjahr 1921 ein Zuschußkredit von 17.000 K bewilligt. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. Blum:

(Aussch. Z. B 193, Aussch. V, Z. 1211.) Die Errichtung von zwölf neuen Aborten und die Vornahme von Instandsetzungsarbeiten im Bürgerversorgungshause, 9. Währingerstraße 45 werden mit dem Kostenbetrage von 700.000 K genehmigt, von welchem ein Teilbetrag von 330.000 K auf Ausgabsrubrik 301 bedeckt ist, während für den Restbetrag von 370.000 K ein erster Zuschußkredit von 370.000 zur genannten Ausgabsrubrik bewilligt wird.

(A. d. StS. u. GR.)

Berichterstatterin GR. Gabriele Proft:

(Aussch. Z. B 195, M.Abt. 12, 27274) Zur Ausgabsrubrik 304/5 „Auslagen der öffentlichen Impfungen" wird ein Zuschußkredit in der Höhe von 10.000 K bewilligt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen. (A. d. StS.)

Berichterstatter StR. Breitner:

(Aussch. Z. A 239, M.Abt. 4, 3118.) Die Gemeinde Wien übernimmt als gründende Gebietskörperschaft des „Holzmarktes", gemeinwirtschaftliche Anstalt, die Verpflichtung, der Oesterreichischen Länderbank zur Abdeckung des von ihr dem Holzmarkte eingeräumten Kredites per 12 Millionen Kronen den anläßlich der geplanten Kapitalserhöhung der genannten gemeinwirtschaftlichen Anstalt von 18 Millionen Kronen auf 36 Millionen Kronen Bareinlage auf sie entfallenden Betrag per 6 Millionen Kronen sofort nach Fälligkeit zur Einzahlung zu bringen.

(A. d. StS. u. GR.)

Ausschuß
für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 4. November 1921.

Vorsitzender: GR. Jorde.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die GRe. Adele Bartisal, Marie Bock, Rudolfine Fleischner, Gohout, Grünfeld, Dr. Haas, Machát, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Rummelhardt, Ronge, Schleifer, Amalia Seidel, ferner die Mag.Re. Dr. Hornek, Dr. Krzisch, Hofer und Dr. Ebermann, Mag.Sekr. Dr. Suttner, Ob.Stadtphys. Dr. Böhm sowie Dr. Pick.

Entschuldigt: GR. Leopoldine Glöckel.

Schriftführer: Mag.Kzptsprkt. Dr. Breymann.

Der Vorsitzende GR. Jorde eröffnet die Sitzung.

(Aussch. Z. 891, M.Abt. 8, 69180.) Die Erhaltungsbeiträge werden bis auf weiteres mit vier Stufen zu 30, 40, 50 und 60 K festgesetzt und sind künftig nur mit diesen Beträgen neu zu verleihen. Die Verhältnisse der derzeit im Bezuge von niedrigeren als der höchsten Erhaltungsbeiträge stehenden Personen sind einer genauen Prüfung, insbesondere auch hinsichtlich der Unterstützungsfähigkeit alimentationspflichtiger Angehöriger zu unterziehen und nach Maßgabe der betreffenden Erhebungen, soweit auf Grund derselben ihre Bezüge nicht einzustellen sind, in die entfallende nächst höhere Stufe einzureihen. Für solche Personen, welche auch mit dem Höchstbezuge nicht das Auslangen finden, können nach Maßgabe der fallweise zu beurteilenden Verhältnisse von den Vorständen der Fürsorgeinstitute über Vorschlag des Fürsorgerates und mit Zustimmung der Sektion bis auf weiteres monatliche Teuerungszuschüsse als Aushilfen in der Höhe von 100 bis 700 K in Abstufungen von je 50 K gewährt werden. Die Gewährung dieser Aushilfen ist individuell unter der Vorlage der bezüglichen Erhebungsbögen dem Magistrate, Abteilung 8, bekanntzugeben.

Für den unbedeckten Teil des Mehrerfordernisses wird ein Zuschußkredit zur Ausgabsrubrik 301/8 c für den Rest des Jahres 1921 in der Höhe von 1,750.000 K bewilligt.

Die Anträge der GRe. Panosch und Rummelhardt, die Erhaltungsbeiträge allgemein auf den zehn- bis zwölffachen Betrag zu erhöhen, werden abgelehnt.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

Der amtsführende Stadtrat berichtet über die Verwendung des Männerheimes, 20. Meldemannstraße 27 als Pflegeanstalt und über die Rückkehr von Wiener Kindern aus dem Seehospize der Gemeinde Wien in San Pelagio (ad M.Abt. 7/HA, 979).

(Aussch. Z. 868, M.Abt. 9, 9804.) Der Gemeinderatsausschuß III nimmt zur Kenntnis, daß die Erhebungsabteilung im Arbeitsnachweise der Stadt Wien zu dem Zwecke ausgestaltet wird, um die Erhebung über die Erwerbs- und Vermögensverhältnisse jener Personen durchzuführen, welche im Jubiläumsspitale und in den städtischen Humanitätsanstalten Aufnahme finden. Diese Erhebungsabteilung hat daher vorläufig die Erwerbs- und Vermögensverhältnisse aller in Wien wohnhaften Personen, welche in das Jubiläumsspital aufgenommen werden, und ihrer alimentationspflichtigen Anverwandten zu erforschen, soweit für die Verpflegten nicht die Verpflegskosten zur Gänze bezahlt werden. Weiters sind auch nach und nach die Erwerbs- und Vermögensverhältnisse der alimentationspflichtigen Anverwandten der in den übrigen städtischen Humanitätsanstalten verpflegten Personen, vor allem jener, welche von den Spitälern abgegeben werden, einer Ueberprüfung zu unterziehen. Zahlungsfähige Personen sind zur Leistung entsprechender Zahlungen eventuell im Klagewege heranzuziehen. Die mit der Erhebung betrauten Organe erhalten Legitimationskarten; sie sind auch ermächtigt, Verpflegskostenzahlungen entgegenzunehmen.

(Aussch. Z. 870, M.Abt. 12, 28807.) Der Vorschlag des städtischen Gesundheitsamtes, nach welchem in Hinkunft bei Besetzung freigewordener Stellen von städtischen Bezirksärzten jene Aerzte mit abgelegter Physikatsprüfung in erster Linie zu berücksichtigen sind, welche in der Zentrale des städtischen Gesundheitsamtes mindestens ein Jahr hindurch Dienst geleistet haben, wird genehmigt.

(A. d. Aussch. I.)

(Aussch. Z. 855, M.Abt. 13, 4680.) Auf Grund der Bestimmungen des § 37 des Krankenanstaltengesetzes vom 15. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 327, wird die Direktion des Jubiläumsspitales der Stadt Wien ermächtigt, zur teilweisen Deckung des Sachaufwandes für das Institut für physikalische Heilmethoden von den ambulanten Patienten vom 1. November 1921 an bis auf weiteres besondere Gebühren einzuheben, und zwar: Für die hydrotherapeutische Behandlung, Heißluft- oder Dampfbäder mit einfacher Dusche, Heißluft- oder Glühlichtheilbäder, Galvanisation, Faradisation, Heilgymnastik oder Massage für je zehn Behandlungen 600 K. Für Schlammpackungen, Novopin-, Luftperl-, Solebäder u. dgl., Bestrahlung mit Höhensonne oder Bogenlicht oder Diathermie für je zehn Behandlungen 800 K. Für Radium-, Sauerstoff-, Glühlicht-, Kohlensäure- oder elektrische Bäder und kombinierte Behandlungen für je zehn Verrichtungen 1000 K. Arme, das sind solche Personen, die durch ein Armutszeugnis oder eine amtliche Bescheinigung über den Bezug einer laufenden Armenunterstützung den Mangel des notwendigen Lebensunterhaltes nachweisen, sind von der Bezahlung dieser besonderen Beiträge befreit. Diese Gebühren sind über Anweisung des Institutsvorstandes vor Durchführung der Behandlung zu entrichten und zur Deckung des Aufwandes des Institutes für physikalische Heilmethoden zu verwenden. Die Mag.-Abt 9 wird ermächtigt, im Bedarfsfalle über Antrag des Institutsvorstandes nach Einholung der Genehmigung des Gemeinderatsausschusses der Gruppe III zu diesen Tarifsätzen Teuerungszuschläge bis zu 100 Prozent einzuheben.

(A. d. Bgm. als Ldshpt., StS. als Ldsreg.)

Berichterstatter Mag.Sekr. Dr. Suttner:

(Aussch. Z. 837, M.Abt. 13, 4604.) Auf Grund des § 5 des Gesetzes vom 19. Mai 1921, L.-G.-Bl. Nr. 62, werden die Totenbeschau- und Totenbeschreibgebühren sowie die Gebühr für sanitätspolizeiliche Amtshandlungen städtischer Aerzte bei Leichen und Begräbnissen um 100 Prozent erhöht. Vom Tage des Inkrafttretens dieses Beschlusses beträgt die Totenbeschaugebühr 60 bis 600 K, die Totenbeschreibgebühr 30 bis 400 K und die Gebühr für Amtshandlungen städtischer Aerzte bei Leichen und Begräbnissen 400 K. Der Entwurf der Kundmachung betreffend die Festsetzung der Stufen für die Totenbeschau- und Totenbeschreibgebühr wird genehmigt. Auf Grund des § 4 des Gesetzes vom 19. Mai 1921, L.-G.-Bl. Nr. 64, werden die Beerdigungsgebühren auf den Friedhöfen der Gemeinde Wien um 200 Prozent erhöht. Vom Tage des Inkrafttretens dieses Beschlusses beträgt im Falle der Beerdigung einer Leiche in einem gemeinsamen oder einfachen Grabe die Grabstellgebühr für die Leiche eines Erwachsenen 900 K, eines Kindes unter zehn Jahres 450 K und die Arbeitsgebühr für jede Leiche 300 K. Diese Gebühren treten gleichzeitig mit dem neuen Beerdigungstarif in Kraft. Die Abänderung des „Tarifes für Beerdigungsgebühren" und der im § 8 der „Vorschrift für die Ueberlassung der Grüfte in der Zentralfriedhofskirche und der Arkadengrüfte im Kapellenhofe sowie der Kolumbarien des Wiener Zentralfriedhofes" bestimmten Gebühren im Sinne der im Magistratsberichte gestellten Anträge wird genehmigt. Die Erhöhung der Pauschalien für die Totengräber der nicht in der Selbstverwaltung der Gemeinde stehenden städtischen Friedhöfe im Sinne der vorgenannten Anträge wird genehmigt. Die erhöhten Totengräberpauschalien sind von dem auf die Beschlußfassung im Gemeinderate folgenden Monate an flüssig zu machen. Dem Ersuchen der Totengräber um Gewährung eines einmaligen rückzahlbaren Vorschusses wird keine Folge gegeben. Ueber die Neufestsetzung des Preistarifes für die Ausschmückung von Grabstätten in den Wiener Gemeindefriedhöfen ist nach Besetzung der Verwalterstelle im Wiener Zentralfriedhofe zu berichten. Die Bestimmungen des Punktes 4 treten am 14. Tage nach der Beschlußfassung des Gemeinderates in Kraft.

(A. d. StS. u. GR.)

(Aussch. Z. 854, M.Abt. 13, 4912.) Folgender Gesetzentwurf wird genehmigt: Gesetz vom . . ., betreffend die Abänderung der Bestimmungen über die Teuerungszuschläge in den Gesetzen vom 19. Mai 1921, L.-G.-Bl. Nr. 62, 64 und 65, sowie vom 15. Juli 1921, L.-G.-Bl. Nr. 77. § 1. Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung wird ermächtigt, im Bedarfsfalle zu den in den Gesetzen vom 19. Mai 1921, L.-G.-Bl. Nr. 62, 64 und 65, sowie vom 15. Juli 1921, L.-G.-Bl. Nr. 77, bestimmten Gebühren Teuerungszuschläge bis zur Höhe von 500 Prozent festzusetzen. § 2. Dieses Gesetz tritt am achten Tage nach seiner Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.

(A. d. StS. u. GR. als Ldtg.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. Z. 881, M.Abt. 8, 71315.) Die Neuauflage von 100.000 Fürsorgeblättern zur Eintragung der von den Auslandsaktionen gegebenen Hilfen wird auf Kosten der Gemeinde nach dem Entwurfe „B" genehmigt, mit deren Ausgabe werden die Fürsorgeinstitute betraut. Die Giltigkeitsdauer wird mit einem Jahre festgesetzt. Der Preis eines Fürsorgeblattes samt Anmeldeblatt wird mit dem Betrage von 6 K, der Preis eines Ergänzungsblattes mit 2 K festgesetzt.

(Aussch. Z. 885, M.Abt. 9, 10050.) Der Bericht der M.Abt. 9 wird genehmigend zur Kenntnis genommen, desgleichen wird die in dem beiliegenden Anbotschreiben der Miß Levin vom 25. Oktober 1921 bezüglich der Ueberlassung des Barackenlagers Jedlesee vorgeschlagene Vereinbarung genehmigt. Die Vornahme der von der Uebergabskommission am 27. Oktober 1921 beantragten dringenden Herstellungsarbeiten mit einem Kostenaufwande von insgesamt 66.000 K wird genehmigt, desgleichen wird die von der Kommission beantragte leihweise, beziehungsweise entgeltliche Inventarüberlassung an Miß Helen Levin genehmigt.

(Aussch. Z. 889, M.Abt. 9, 9999.) Dr. Richard Allemann wird als Hospitant im Jubiläumsspitale zugelassen.

(Aussch. Z. 843, M.Abt. 9, 9891.) Dr. Carlo Carletti, Dr. Carlo Cesare und Dr. Josef Campanella werden als Hospitanten im Jubiläumsspitale zugelassen.

(Aussch. Z. 858, M.Abt. 9, 9906.) Dr. Hugo Sekyra wird als Hospitant im Jubiläumsspitale der Stadt Wien zugelassen.

Berichterstatterin GR. Amalia Pölzer:

(Aussch. Z. 867, M.Abt. 8, 70172.) Die Wahl des Adam Mayer zum Sektionsobmanne des Fürsorgeinstitutes Josefstadt wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 857, M.Abt. 8, 47040.) Die Wahl der im Magistratsberichte genannten, zu Fürsorgeräten des Fürsorgeinstitutes Meidling gewählten Personen wird mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 838, M.Abt. 8, 68219.) Die Wahl des Günt[illegible] Haala zum Fürsorgerate des Fürsorgeinstitutes Floridsdorf wird [illegible]t der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

(Aussch. Z. 835, M.Abt. 8, 62676.) Die Wahl [illegible] im Magistratsberichte angeführten, zu Fürsorgeräten des [illegible]orgeinstitutes Hietzing gewählten Personen wird mit der Funkt[illegible]sdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt.

Berichterstatterin GR. Amalie Seidel:

(Aussch. Z. 845, M.Abt. 8, 66296.) Aus [illegible]n Beständen der städtischen Kinderübernahmsstelle werden der landwirtschaftlichen Lehrlingsstelle, 1. Babenbergerstraße 8, 300 [illegible]ück gebrauchte ärarische Hinterlandmäntel zum Inventarwerte von 100 K per Stück käuflich überlassen.

(A. d. Aussch. II.)

(Aussch. Z. 866, M.Abt. 7/Kg., 29.) [illegible]er vorübergehenden Schließung der im städtischen Hause, 21. R[illegible]bergstraße 89 untergebrachten Kindergartenabteilung des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde Wien in Strebersdorf wird zugestimmt. Die dadurch frei werdenden Räume werden der M.Abt. 45 unter der Bedingung zur Verfügung gestellt, daß die Räume, im Falle der Notwendigkeit der Wiedereröffnung der zweiten Kindergarten-

abteilung und der Unmöglichkeit der Betriebserweiterung im Schulhause selbst, wieder dem Kindergarten überlassen werden.

(Aussch. Z. 878, M.Abt. 7/Kg., 33.) Dem Bezirksschulrate Wien wird zur Ueberbringung zweier Sonderklassen für schwerhörige Kinder der im Parterre des Kindergartens, 21. Schöpfleuthnergasse 26 gelegene Raum top. Nr. 1 für das Schuljahr 1921/22, der Raum Nr. 3 in diesem Gebäude gegen jederzeit zulässigen einmonatlichen Widerruf unter nachstehenden Bedingungen zur Mitbenützung überlassen: Der Kinderwärterin ist für die erwachsene Mehrarbeit eine Entschädigung von 100 K per Zimmer und Monat zu gewähren. Der bisher der Brotkommission allein zur Verfügung stehende größere Abortsitz ist den über 10 Jahre alten Kindern der Sonderklassen zur Mitbenützung zu überlassen. Für den Fall des Auftretens infektiöser Krankheiten in den Sonderklassen oder in den Abteilungen des Kindergartens, welche zur Schließung der betreffenden Abteilung führen, erstrecken sich die jeweiligen Sperrmaßnahmen auch auf die anderen Abteilungen und ist daher in jenen Fällen, wo der Klassenbetrieb schulpflichtiger Kinder keine Unterbrechung erleiden müßte, für diese Zeit in der Nachbarschule für die Sonderklassen Raum zu schaffen. Auf den gemeinsamen Gängen, Treppen und allenfalls im Garten ist der Verkehr zwischen der schulpflichtigen Jugend und den Kleinkindern so weit als möglich hintanzuhalten. Der Zinswert der überlassenen Räumlichkeiten und die für die beiden Räume auflaufenden Beleuchtungs- und Beheizungskosten sind dem Bezirksschulrate Wien in Anrechnung zu bringen.

(Aussch. Z. 844, M.Abt. 7/3.) Der vorübergehenden Schließung des öffentlichen Kindergartens der Gemeinde Wien, 1. Zelinkagasse 5 wird zugestimmt und die Magistratsabteilung 7 beauftragt, ehestens räumlich geeignete und günstig gelegene Unterkünfte im 1. Gemeindebezirke für die eheste Wiederaufnahme des Kindergartenbetriebes sicherzustellen.

(Aussch. Z. 716, M.Abt. 7/Bf. 23.) Mangels der gesetzlichen Voraussetzungen § 1 des Gesetzes vom 22. Juli 1920, St.-G.-Bl. Nr. 335, lehnt es die Gemeinde Wien ab, für den Arbeiterverein „Kinderfreunde", beziehungsweise dessen Zweckgruppe „Wohlfahrt" einen Teil der Kat.-Parz. 3539, Einl.-Z. 3457 Ottakring, als Spiel- und Sportplatz anzufordern.

Berichterstatter GR. Schleifer:

(Aussch. Z. 846, M.Abt. 9, 8749.) Die Verzinnung des Küchen- und Ausspeisegeschirres des Wiener städtischen Versorgungshauses Ybbs a. d. Donau durch die Firma Norbert Mayer mit dem im Voranschlage bedeckten Kostenbetrage von 29.024 K wird genehmigt.

(Aussch. Z. 842, M.Abt. 8, 63138.) Dem Döblingerbade, 19. Döblinger Hauptstraße 70, werden vom 5. September 1921 an für ein Wannenbad 30 K vergütet.

(Aussch. Z. 856, M.Abt. 8, 56844.) Dem Beatrixbade, 3. Linke Bahngasse 9, werden vergütet: Für ein Männerdampfbad mit Wäsche ab 1. August 1921 60 K, ab 7. Oktober 1921 110 K, für ein Frauendampfbad mit Wäsche ab 1. August 1921 55 K, ab 7. Oktober 1921 100 K, für ein Wannenbad mit Wäsche ab 1. August 1921 54 K, ab 7. Oktober 1921 126 K.

(Aussch. Z. 841, M.Abt. 8, 69424.) Dem Esterhazybade, 6. Gumpendorferstraße 59, werden vom 7. Oktober 1921 an für ein Dampfbad 60 K vergütet.

(Aussch. Z. 853, M.Abt. 10, 2564.) Die bisherige Anzahl der städtischen Freiplätze an der Akademie für Musik und darstellende Kunst (20 an der Hauptanstalt in Wien und zwei an der Kirchenmusikabteilung in Klosterneuburg) wird auch für das Studienjahr 1921/22 aufrecht erhalten und für das zu entrichtende Schulgeld ein Betrag von 120.000 K bewilligt. Diese Summe ist im Hauptvoranschlage für das Jahr 1922 sicherzustellen.

(A. d. Aussch. II, StS. u. GR.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Aussch. Z. 880, M.Abt. 8, 75729.) Der zweite allgemeine Sammeltag zugunsten der Armen Wiens wird am Sonntag den 18. Dezember 1921 abgehalten. Zur Beratung und Vorbereitung der Sammlung wird im Sinne des § 33 der Geschäftsordnung für die Ausschüsse ein sechsgliedriger Unterausschuß gewählt, welchem auch die Durchführung der Sammlung übertragen wird. In den Unterausschuß werden entsendet: Amtsf. StR. Prof. Dr. Tandler, die GRe. Adele Bartisal, Marie Vejvoda, Schleifer, Dr. Haas und Panosch.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. November, 9 Uhr. (M.Abt. 23.) Möbeltischlerarbeiten für den Bau des Kontumazmarktes und Seuchenhofes (Heft 90).

16. November, 12 Uhr. Erd- und Baumeisterarbeiten für das 3. Baulos des Liesingtal-Sammelkanales (Heft 89).

12. Dezember, 10 Uhr. (M.Abt. 30.) Aussortierung des Haus- und Straßenkehrichtes für das Jahr 1922 (Heft 90).

Vergebungen.

M.Abt. 26, 2042.

Aussch.-Beschl. vom 26. Okt. 1921.

Errichtung von zwölf neuen Aborten im Bürgerversorgungshause.

Lieferung und Aufstellung der Aborteinrichtungen an Ignaz Skopek, Baumeisterarbeiten an Matthäus Reindl, Tonrohrlieferungen an Max Neuwirth.

M.Abt. 26, 538.

Aussch.-Beschl. vom 26. Okt. 1921.

Neu- und Umpflasterung um den Neubau der Kreditanstalt auf der Freyung.

Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie Fuhrwerksleistungen an Johann Reiter.

M.Abt. 28, 2016.

Aussch.-Beschl. vom 2. Nov. 1921.

Neupflasterung der Simmeringer Lände von der I. Haidequerstraße bis zur Wegparzelle 1937.

Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie Fuhrwerksleistungen für das erste Baulos an Hans Schödl, für das zweite Baulos an Julius Stanek, für das dritte Baulos an August Holler, für das vierte Baulos an Josef Mayer.

M.Abt. 23, 1280.

Aussch.-Beschl. vom 26. Okt. 1921.

Lieferung der Schweinefuttertröge für den Kontumazmarkt.

Lieferung an die Wiener Eisenbau-A.-G.

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

14. November 1921. Anna Moser Heiratsausstattungsstiftung (Heft 85).

16. November 1921. Alois Drasche-Armenstiftung (Heft 80).
30. November 1921. Franziska Semlitsch-Stiftung für Waisen nach Bundesbeamten (Heft 85).
— Lehrbach-Stiftung für Beamten- und Bürgerskinder (Heft 87).
— Jubiläumsstiftung der Zentralsparkasse für Waisenkinder, Tuberkulöse und Kriegsinvalide (Heft 89).
— Freiplätze der Gemeinde Wien an der Wiener Handelsakademie (Heft 90).
15. Dezember 1921. Marie v. Schwendenwein-Lanauberg-Stiftung für Bürgerehepaare (Heft 87).
— Mautner v. Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder (Heft 89).
Jederzeit zu überreichen. Stenographie- und Maschinschreibkurse. — Freiplätze und Honorarermäßigung für städtische Angestellte (Heft 76).
— Dr. Karl Lueger-Stiftung für christliche Wiener Kleingewerbetreibende (Heft 86).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

21. Oktober 1921.

(Fortsetzung.)

Bartak Franz Josef — Handel mit Installationsmaterial für Gas- und Wasserleitungen ꝛc. — 7. Neubaugürtel 52.
Benda Anna — Damenkleidermachergewerbe — 7. Burgg. 51.
Bezedes Karoline — Federnschmückergewerbe — 5. Leitgebg. 2.
Bittner Heinrich — Kleinfuhrwerker — 5. Siebenbrunneng. 67.
Blau & Kusy, Drn. — Drogisten — 8. Hernalsergürtel 4.
Bulmer Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Währingerstr. 71.
Drenkurs Josef — Trödler — 20. Kaschlg. 5.
Ebhart Karl — Baumeister — 16. Hasnerstr. 79.
Eder Rudolf Otto — Erzeugung von Löschwiegen — 20. Greifeneckerg. 18.
Engel Ludwig — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Motoren — 7. Zollerg. 34.
Feldmar, Mayer & Komp. — Schuhmacher — 16. Herbststr. 22.
Fischer Adolf — Handel mit Häuten und Fellen — 18. Währingergürtel 61.
Foltanek Rudolf — Handelsagentur — 20. Karl Meißlstr. 1.
Frenkel Hirsch — Kommissionshandel mit Brennmaterialien — 20. Jägerstr. 67.
Glogower Aron Gerson — Handelsagentur — 20. Bäuerleg. 20.
Gschwandner Johann — Dienstmann — 9. Lazarettg. 1.
Haber Jeanette — Handelsagentur — 1. Neuer Markt, Hotel Kranz.
Hammermüller Karl — Wanderhandel — 17. Kalvarienbergg. 10.
Hanel Ludwig — Schuhmacher — 18. Währingerstr. 174.
Hasterlik Jakob — Branntweinschenker — 13. Breitenseerstr. 66.
Heisler & Kobias — Damenwäschekonfektion — 7. Lindeng. 2.
Helfer David — Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln — 20. Greifeneckerg. 16.
Hennenfeld Mates, Alleininhaber der Firma M. Hennenfeld — Handel mit Seide, Garnen, Zwirn, Textil- und Wirkwaren — 7. Mariahilferstr. 112.
Herberholz Marie — Damenkleidermachergewerbe — 7. Zollerg. 37.
Hirschhorn Eduard — Kommissionshandel mit neuen Textilwaren und neuen Schneiderzugehören — 20. Jägerstr. 6.
Hladik Alois — Schuhmacher — 16. Neulerchenfelderstr. 65.
Indyk Hermann — Lebensmittelhandel, beschränkt — 5. Zentag. 18.
Jareš Wenzel — Handel mit Lederabfällen — 7. Halbg. 14.
Jonas Anna — Marktfahrergewerbe — 20. Burghardtg. 19.
Jardak Franz — Kleinfuhrwerker — 5. Wiedner Hauptstr. 135.
Jurmann Feiwel — Spengler — 20. Rauscherstr. 13.
Kargl L. & Söhne, Ges. m. b. H. — Handel mit Textilwaren aller Art — 7. Westbahnstr. 21.
Katz Leib — Verschleiß von Seifen, Kerzen und Parfümeriewaren ꝛc. — 20. Brigittapl. 18.
Kempler Jakob — Handel mit Kurz-, Textil- und Manufakturwaren — 7. Westbahnstr. 20.
Klaftersky Julius — Kommissionswarenhandel — 9. Alserstr. 10.
Klein Emanuel — Fabriksmäßige Erzeugung von Rohgeweben — 20. Wehlystr. 27.
Kuhn Julie — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 18. Semperstr. 3.
Kutna Karl — Handel mit Garn- und Wirkwaren — 5. Kohlg. 46.
Kuttan Marie — Damenkleidermachergewerbe — 7. Apollog. 3.
Lebenstein Martha — Handel mit Kurz-, Galanterie- und Manufakturwaren ꝛc. — 1. Wipplingerstr. 17.
Mäliasek Berta — Wäschewarenerzeugung — 17. Braung. 1.
Mayer Johann — Kleinfuhrwerker — 18. Wittbauerg. 35.
Matusky Paul — Kleinfuhrwerker — 18. Schumanng., Stall.
Mendel Theresia — Kleinfuhrwerksgewerbe — 17. Rosensteing. 129.
Mikisch Friedrich — Handel mit Flaschen und Altmetallen — 20. Württembergs. 8.
Mond & Oscharoff, offene Handelsgesellschaft — Warenhandel, beschränkt — 7. Westbahnstr. 14.
Nätbebusch Anna — Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln — 18. Schulg. 3.
Neubauer Katharina — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Thaliastr. 127.
Neufeld & Kardos, offene Handelsgesellschaft — Bürsten- und Pinselwarenerzeugung — 18. Kreuzg. 43.
Neumann Kurt Emil — Gemischtwarenhandel — 5. Reinprechtsdorferstr. 43.
Petrny Anton — Kleidermacher — 20. Hellwagstr. 3.
Philippi Klementine — Frauenkleidermachergewerbe — 16. Ottakringerstraße 178.
Prokisch Rudolf — Lederhandel — 18. Kutschkerg. 31.
Rotter Josef — Verschleiß von Bildern, Büchern und Kalendern ꝛc. — 5. Embelg. 47.
Rybař Josefa — Kaffeeschenkergewerbe — 3. Erdbergstr. 110.
Sagmüller Paula — Kleinfuhrwerksgewerbe — 7. Neubaug. 52.
Scheitl Elisabeth — Wanderhandel — 20. Universumstr. 39.
Schlechta Anna — Kleidermachergewerbe — 5. Brandmayerg. 4.
Schlesinger & Burian, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Modistenzugehörartikeln — 7. Richterg. 4.
Schmutzer Karl — Fleischverschleiß — 17. Wattg. 74.
Schneider Karl Josef — Likör-, Spirituosen- und Fruchtsäfteerzeugung — 18. Hildebrandg. 16.
Schreiner Marie — Handel mit Kleidern, Wäsche und Schuhwaren ꝛc. — 17. Sauterg. 1.
Schweiger Magdalena — Fragnergewerbe — 20. Ecke Klosterneuburgerstr. und Wexstr.
Sontag Hermann — Handel mit Juwelen, Gold und Antiquitäten — 20. Wallensteinstr. 56.
Sperlich Marie — Handel mit Wäsche und Schnittwaren — 17. Bergsteigg. 50.
Stadnicki Marie — Lebens-, Genußmittel- und Flaschenbierverschleiß — 5. Kohlg. 17.
Steinmann Moritz — Kaffeesieder — 7. Burgg. 68.
Smoboda Friedrich — Erzeugung von lichtempfindlichen Filmstreifen — 7. Ulrichspl. 4.
Theierling Adam — Handel mit Schuhpasten und Schuhriemen — 20. Engerthstr. 92.
Vesely Franz — Musiker — 17. Antonig. 53.
Walter Margarete Karoline — Handel mit Textilwaren — 18. Martinstraße 67.
Weil Ferdinand — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Marieng. 36.
Weiser & Karniol, offene Handelsgesellschaft — Kleidermacher — 17. Hernalser Hauptstr. 67.
Weingarten Taube — Handel mit Wäsche, Wirk-, Textil- und Pelzwaren — 20. Wallensteinstr. 43.
Meisel Michael — Marktfahrer — 17. Weißg. 24.
Wermer Richard — Handelsagentur — 7. Bandg. 16.
Wermusky Karl — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Ottakringerstr. 98.
Wiehl Mathilde — Wäschewarenerzeugung — 17. Ottakringerstr. 74.
Wögerbauer Ferdinand — Konzession zum Betriebe des Buch- und Musikalienhandels — 16. Schellhammerg. 22.

22. Oktober 1921.

Bayer Marie — Wirtsgewerbe — 17. Bergsteigg. 22.
Beer Karl — Kanditenverschleiß — 8. Skodag. 14.
Berger, Rosa Inhaberin der Einzelfirma „Hygiea", Berger & Komp. — Verschleiß von chirurgischen Instrumenten, Gummiwaren ꝛc. — 8. Josefstädterstr. 14.
Berger & Izakiewicz, offene Handelsgesellschaft — Erzeugung von Likören auf kaltem Wege — 8. Schönborng. 4.
Blaszek Ferdinand — Handel mit Damenkleidern und Pelzwaren — 8. Buchfeldg. 9.
Blecha Karl — Schuhmacher — 8. Florianig. 54.
Brandstetter Katharina — Gast- und Schankgewerbe — 13. Feldkellerg. 10.
Brazda Josefa — Kleidermachergewerbe — 8. Langeg. 52.
Breisach Josef — Uhrmacher — 15. Friesg. 7.
Briza Franz — Kleidermacher — 8. Lederg. 20.
Brunner Franz — Kleidermacher — 8. Fuhrmannsg. 7.
Dietz Marie — Kleinhandel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt — 8. Albertg. 21.
Donath Ludwig — Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln — 18. Hofstattg. 5.
Dusek Marie — Warenhandel — 19. Greinerg. 47.
Dwořak Hermann — Kürschner — 8. Josefstädterstr. 70.
Eidherr Karl — Fleischverschleiß — 18. Schumanng. 37.

Effenberger Friedrich — Handel mit Parfümerie- und Toiletteartikeln ꝛc. — 8. Floriania. 31.
Elsner & Trebert, Ges. m. b. H. — Fabriksmäßige Erzeugung von Metallwaren — 8. Langeg. 22.
Enamann Helene — Modistengewerbe — 15. Mareschyl. 2.
Gabrle Josef — Gemischtwarenhandel im großen — 8. Alserstr. 69.
Goldschmidt Heinrich — Land- und Stadtlohnfuhrwerksgewerbe — 8. Alberta. 57.
Gröbner Wilhelm — Papiersäckeerzeugung — 8. Skodag. 3.
Grünberger Malvine — Kleidermachergewerbe — 8. Alberta. 53.
Guthauer Leopoldine — Wäscheputzübernahmsstelle — 8. Pfeilg. 26.
Gutmann Salomon — Handel mit Schuhen — 8. Lerchenfelderstr. 124.
Hamburger Aladar — Uhrmacher — 8. Lerchenfelderstr. 78.
Hammerand Walter, Alleininhaber der Firma Hammerand & Stern — Bank- und Kommissionsgeschäft — 8. Wickenburgg. 5.
Herget Anna — Handel mit Parfümeriewaren — 8. Lenaug. 2.
Herliczka Max — Fleischverschleiß — 8. Laudong. 56.
Hytka Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 18. Verlängerte Bastieng., Parz. 91.
Hofer Pauline — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 11. Braunbuberg. 6.
Horowitz Max — Handelsagentur — 8. Josefstädterstr. 22.
Huber Marie — Wirtsgewerbe — 16. Steinhofstr. 32.
Kittenberger Antonie — Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen — 6. Eisvogelg. 3.
Kühne A. & Komp., Handelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermitteln — 8. Friedrich Schmidtplatz 5.
Klose Fritz & Komp., Warenhandelsgesellschaft m. b. H. — Gemischtwarenhandel im großen, Handelsagentur — 8. Fuhrmannsg. 1.
Knoll Andreas — Grabstein- und Marmorwarenerzeugung — 15. Märzstr. 36.
Kovriwa, Dr. Karl — Kaffeesiedergewerbe — 5. Wiedner Hauptstr. 106.
Kortschak Karl — Handelsagentur — 8. Josefsg. 4.
Kornfeld Katharina (Katalin) — Handelsagentie — 6. Gumpendorferstr. 67.
Kovacs & Komp., offene Handelsgesellschaft — Handel mit Kunstgegenständen — 8. Blindeng. 38.
Kovacs Franz — Friseur und Rasieurgewerbe — 8. Auerspergstr. 5.
Krammel Katharina — Wäschewarenerzeugung — 18. Währingerstr. 99.
Lendvai Moritz — Handel mit Galantrie-, Kurz- und Kunstindustriewaren — 8. Josefstädterstr. 30.
Peer Oskar — Handel mit Schuhen und Wirkwaren — 8. Alserstr. 15.
Linthaler Josefine — Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 11. Grillg. neben Tierfutterfabrik.
Loránt Rudolf — Handelsagentur — 6. Gumpendorferstr. 5 a.
Lorenz Marie — Branntweinschank — 13. Auhofstr. 121.
Maccovich Elisabeth — Obst- und Grünwarenverschleiß — 8. Bennog. 30.
Marter Friedrich — Handel mit technischen Artikeln — 8. Kupkag. 2.
Norikum, Maschinenbau, Gesellschaft m. b. H. — Mechanikergewerbe — 8. Alberta. 45.
Oláh Johann — Musiker — 15. Sperrg. 7.
Pautsch Albin — Wäschewarenerzeugung — 16. Herbststr. 23.
Reich Alois — Marktviktualienhandel — 14. Markt, Schwenderg.
Reichmann Rosa — Handel mit Haus- und Küchengeräten — 14. Huglg. 11.
Reiner Marie Karoline — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 8. Josefstädterstr. 32.
Rembold Adolf — Handelsagentur — 8. Lenaug. 19.
Richter Moritz, Ges. m. b. H. — Handel mit chemisch-technischen Artikeln — 6. Stumperg. 65.
Rieger & Gschoßman — Zuckerbäckergewerbe und Kanditenerzeugung — 8. Strozzig. 40.
Roubal Franz — Modelltischlerei — 11. Schneiderg. 11.
Rumsauer Leopold — Parfümeriewarenhandel — 8. Kochg. 25.
Ruszkowski Ladislaus — Kleidermacher — 18. Am Schafberg 203.
Schäfer Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 17. Dornbacherstr. 56.
Schimmer Lorenz — Handel mit Bijouteriewaren — 8. Josefstädterstraße 89.
Schlosser Anna — Lebensmittel-, Konsumwaren und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 11. Kopalg. 13.
Schneider Eugenia — Pferdefleisch- und Pferdeselchwarenverschleiß — 15. Palmg., Markt.
Schultes Melanie — Handel mit Klavieren — 8. Tigerg. 8.
Staller Anna — Tee- und Branntweinschankgewerbe — 15. Kamillo Sitteg. 1.
Steiner Frida — Kaffeesiedergewerbe — 13. Penzingerstr. 57.
Sternberg Karl — Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln — 6. Esterhazyg. 25.
Suck Josef — Gemischtwarenhandel — 5. Reinprechtsdorferstr. 31.
Tarbich Johann — Handel mit Alteisen, Altmetall und Werkzeugen ꝛc. — 18. Antonig. 47.
Tengler Emilie — Marktviktualienhandel — 16. Friedmanng., Markt, Stand 334.
Titz Rosalie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 8. Skodag. 17.
Triml Alois — Handel mit Altpapier und Altmetallen — 8. Florianigasse 32.
Trimmel Leopoldine — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß — 18. Haizingerg. 1.
Waditschatka Leopold — Lebensmittelhandel, beschränkt — 8. Buchfeldgasse 12.
Walter Leopold, diplom. Ingenieur — Handel mit Maschinen und technischen Artikeln — 8. Alserstr. 23.
Wechsler Johanna — Modistengewerbe — 8. Kochg. 22.
Weiß Mathilde — Damenkleidermachergewerbe — 15. Sperrg. 12.
Weißenstein Hilda — Kleidermachergewerbe — 8. Lerchenfelderstr. 84.
Wieser Johann — Gummireparaturwerkstätte — 15. Oeverseestr. 37.
Wittek Anna — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 8. Albertgasse 57.
Woytschina Anton — Kleinfuhrwerksgewerbe — 8. Langeg. 21.
Zabeschek Anton — Gemischtwarenhandel — 14. Wurmserg. 26.
Zajic Rosa Klara — Modistengewerbe — 6. Stumperg. 45.

24. Oktober 1921.

Basler Edmund Anton — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 7. Breiteg. 19.
Blecha Paula — Wirkwarenerzeugung — 19. Pantzerg. 6.
Brunner Ludwig — Selchwarenverschleiß, Fleischhauer — 19. Heiligenstädterstr., Markt.
Bubnik Otto — Handel mit neuen Möbeln — 17. Hernalser Hauptstr. 79.
Daberkow Theodor — Buchhandlungskonzession — 7. Neubaug. 29.
Ebenstrat Laura — Marktfahrergewerbe — 5. Schwarzhorng. 2.
Freitag Raimund — Wäschergewerbe — 17. Schumanng. 106.
Golz Philipp — Handel mit Wirkwaren — 7. Burgg. 20.
Grünsteidl Emanuel — Fabriksmäßige Schuherzeugung — 17. Geblerg. 76.
Gubics Rudolf — Gemischtwarenhandel — 7. Stulg. 12.
Hadraba Emanuel — Kleidermacher — 7. Seideng. 44.
Hanika Marie — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 19. Budinskyg 14.
Hanoschka Hugo — Handel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren ꝛc. — 7. Schottenfeldg. 60.
Hauk Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Hauk — Kommissionswarenhandel, Handelsagentur — 19. Rudolfinerg. 5.
Havel Wenzel — Kleidermacher — 17. Geblerg. 114.
Hintringer & Weitzer, offene Handelsgesellschaft — Eisenwarenhandel — 8. Lerchenfelderstr. 74.
Hirschmann Theodor — Dienstmann — 1. Kärntnerstr. 38.
Hirst Hugo — Elektroinstallationsgewerbe 2. Stufe — 5. Wiedner Hauptstr. 115.
Howarka Marie — Lebens-, Genußmittel und Flaschenbierverschleiß — 7. Neustiftg. 78.
Israilovici Josef — Kleidermacher — 20. Brigittenauerlände 36.
Israilovici Josef — Handel mit Schneiderzugehör und Tuchresten — 7. Neustiftg. 40.
Janont Helene — Lebens-, Genußmittel und Flaschenbierverschleiß — beschränkt — 7. Lerchenfeldergürtel 10.
Jeisel Michael — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 14. Goldschlagstr. 63.
Jindrak Josefine — Kleidermachergewerbe — 7. Burgg. 73.
Kočiš Marie — Marktviktualien — 18. Schopenhauerstr., Markt.
Kolozs Desider — Handel mit Textilwaren — 6. Stiegeng. 8.
Konitz & Komp., Kommanditgesellschaft — Handel mit Papier und Papierwaren im großen — 6. Barnabiteng. 7.
Kowak Alois — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 7. Neustiftg. 78.
Kratky Ferdinand — Anfertigung von Plänen und Projekten, Kunsttischler — 6. Millerg. 40.
Kubiček Wenzel — Kleidermacher — 17. Haslingerg. 34.
Launer Franz — Wurst- und Selchwarenverschleiß — 19. Sonnbergpl. Markt.
Lache Leopold — Handelsagentur — 7. Neubaug. 76.
Löwenrosen Josef — Gast- und Schankgewerbe — 6. Windmühlg. 9.
Ludwig Johann — Schuhmacher — 9. Marianneng. 15.
Mika Silvester — Friseur — 19. Grinzinger Alle 3, Baracke B.
Müller Adolf — Textilwarenhandel — 9. Serviteng. 4.
Müller Rudolf — Branntweinschankkonzession — 13. Auhofstr. 131.
Nasch Marie — Kaffeesiederkonzession — 3. Dampfschiffstr. 20.
Nekham & Rossetti — Mechanikergewerbe — 6. Gumpendorferstr. 118.
Orlovský Benjamin — Handelsagentur — 6. Proschkog. 4.
„Paragon", Kassenblock-Komp., Ges. m. b. H. — Annoncenvermittlung im eigenen Namen und für fremde Rechnung — 7. Westbahnstr. 33.
Pechowicz Karoline — Kleidermacher — 18. Schumanng. 14.
Peutl Franz Anton — Gemischtwaren- und Flaschenbierhandel — 18. Theresieng. 73.
Plügel Anton — Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln — 7. Westbahnstr. 32.
Salamon Josef — Kleidermacher — 17. Hernalsergürtel 39.
Salvenmoser Josef — Sonnen- und Regenschirmmacher — 17. Lackner. 24.
Samek Aloisia — Kleidermachergewerbe — 17. Sauterg. 5.
Schätz Hans & Zagler Ludwig — Baumeistergewerbe — 5. Einsiedlerg. 54.
Scherzer Josef, Alleininhaber der Firma J. Scherzer, Holzzerkleinerung — Holzhandel mit Holzzerkleinerung — 17. Blumeng. 27.

Schilling Karl — Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß — 17. Hernalser Hauptstr. 164.
Schlögl Karl & Bruder, offene Handelsgesellschaft — Frachtentransport mit Kleinfuhrwerk — 17. Leopold Ernstg. 42.
Schneider Josef — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 18. Lacknerg. 63.
Scholz & Losos, Prot. Firma, Handelsgesellschaft — Klaviererzeugung — 14. Huglg. 15.
Simon Josef — Kleidermacher — 17. Bergsteigg. 47.
Simota Anna — Kleidermachergewerbe — 7. Seideng. 24.
Sprengl Ernst — Handel mit Landesprodukten im großen — 18. Gentzg. 17.
Stern Erich — Handel mit Textil- und Wirkwaren — 7. Breiteg. 7.
Strocha Siegfried — Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke — 7. Neustiftg. 54.
Svoboda Johann — Kleidermacher — 17. Rokitanskyg. 15.
Toth Emilie — Stickereigewerbe — 7. Neubaug. 45.
Bouk Johann — Gemischtwarenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermitteln — 6. Brückeng. 7.
Wahl Alois — Handel mit Tee, Gewürze, Material- und Farbwaren ꝛc. — 17. Hernalser Hauptstr. 23.
Weiß Emil — Gewerbsmäßiges Kitten von Porzellan und anderen Gegenständen — 19. Würthg. 8.
Weihs Johann — Handel mit gegerbtem und ungegerbtem Leder und Schuhzugehör — 7. Kandlg. 13.
Winter Karl — Fragner — 19. Rodlerg. 8.
Wyscher Heinrich & Komp., offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermitteln, Handelsagentur — 7. Stollg. 3.
Zwieback Oskar, Alleininhabdr der Firma Oskar Zwieback — Gemischtwarenhandel — 6. Gumpendorferstr. 144.

25. Oktober 1921.

Aranyi Max — Handel mit Gold, Silberwaren und Juwelen — 4. Schikaneberg. 13.
Beran & Komp., Kommanditgesellschaft — Handel mit Textilen im großen — 4. Favoritenstr. 37.
Brom Josef — Kleidermacher — 16. Albrechtskreithg. 22.
Brückner Alice — Erzeugung von Lampenschirmen — 14. Weyringergasse 27 a.
Brückner Eugen — Metallätzer — 4. Kolschitzkyg. 10.
Brüder Fisch, offene Handelsgesellschaft — Juwelier — 6. Mariahilferstr. 105.
Brüder Knersch, offene Handelsgesellschaft — Handel mit Leichenwarenartikeln — 21. Genochpl. 10.
Brunner Aloisia — Fleischverschleiß — 4. Margaretenstr. 42.
„Cerberus", Transportsicherungsunternehmen, Ges. m. b. H. — Konzession zum Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten — 3. Landstraße Hauptstr. 148.
Cornelus Heinrich — Rauchfangkehrer — 14. Goldschlagstr. 78.
Decker Josef — Anstreicher — 16. Haberlg. 50.
De Ponti Philipp — Tonzungeninstrumentenerzeugung — 16. Lambertgasse 20.
Erste Wiener Kronenbrotwerke von Moritz Hafner, A.-G. — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 10. Hardmuthg. 55.
Feigl Marie — Handel mit chemisch-technischen Bedarfsartikeln — 6. Margaretenstr. 50.
Felbert Ludovika — Wäschewarenerzeugung und Stickergewerbe — 4. Prinz Eugenstr. 68.
Franz & Lutsch, Ges. m. b. H. zur Möbelerzeugung und Kunsttischlerei —Tischler — 16. Wichtelg. 41.
Führer Rosina — Kaffeesiedergewerbe — 4. Karolineng. 34.
Giller Benno — Handelsagentur — 4. Belvedereg. 6.
Gutfreund Moritz — Handel mit Parfümerie-, Toilette- und Gummiwaren ꝛc. — 4. Margaretenstr. 16.
Hanak Michael — Dienstmann — 5. Margaretenstr. 54.
Hein Rudolf — Anbieten persönlicher Dienste an nicht öffentlichen Orten — 5. Einsiedlerg. 15.
Heisig Emma — Handel mit Herren- und Damenkleidern — 4. Kleinschwiedg. 1.
Hofer Franz — Gastwirt — 4. Kleine Neug. 2.
Holub Franziska — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Feßtg. 2.
Kadlecek Franz — Tischler — 16. Nauseag. 34.
Klein Aloisia — Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe — 16. Kreitnerg. 46.
Klepetko Karl — Graveur — 6. Esterhazyg. 12.
Knecu Franz — Kleidermacher — 16. Thaliastr. 61.
Kostecki Johann — Ausschank von gebrannten geistigen Getränken und von Tee — 4. Theresianumg. 13.
Krenn Karl — Dienstmann — 9. Währingerstr. 4.
Kührer Barbara — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Leibenfrostg. 4.
Leitgeb Viktor — Branntweinschank — 4. Mommseng. 17.
Lewin Gustav Josef — Gürtler und Bronzewarenerzeugung — 16. Fröbelg. 15.
Linhart Rudolf — Kleidermacher — 16. Habicherg. 9.
Lustig Salomon — Dienstmann — 18. Gentzg. 26.
März Alois — Musiker — 21. Hans Stegerg. 12.
Malanik Karl — Dienstmann — 6. Mariahilferstr. 57.
Mašek Johann — Kleidermacher — 16. Kreitnerg. 44.
Mlorwaj Anna — Kleidermachergewerbe — 16. Wattg. 4.
Niwes Jachiel — Gemischtwarenhandel — 6. Gumpendorferstr. 69.
Overall, Ges. m. b. H. — Handel mit Herren-, Damen- und Kinderkleidern — 4. Weyringerg. 29.
Plank Franz — Dienstmann — 1. Hoher Markt 4.
Pößl Friedrich — Mechaniker — 16. Anzengruberpl. 5.
Reichel Hermine — Modistengewerbe — 4. Paulanerg. 7.
Renner Rudolf — Handel mit chemisch-technischen Artikeln und Papierwaren — 4. Waagg. 13.
Richter Josef — Mechaniker — 4. Favoritenstr. 58.
Schmalzl Leopold — Kleidermacher — 4. Wiedner Hauptstr. 10.
Schnee Anna — Gast- und Schankgewerbe — 6. Webg. 36.
Schornstein Heinrich — Warenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermitteln — 4. Favoritenstr. 33.
Schwendl Johann — Dienstmann — 9. Garnisong. 7.
Seiche A. & Komp., offene Handelsgesellschaft — Warenhandel im großen, ohne Lebens- und Futtermitteln — 4. Alleeg. 28.
Singer Josef, Alleininhaber der Firma Josef Singer — Handel mit Schuhen und Zugehör — 4. Margaretenstr. 12.
Spatz Leopold — Dienstmann — 1. Fleischmarkt 20.
Stahl Adolf — Dienstmann — 12. Meidlinger Südbahnhof.
Steuer Siegmund — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Wiedner Hauptstr. 23.
Strecker Albert, Alleininhaber der Firma Albert Strecker — Gemischtwarenhandel im großen — 4. Trapplg. 4.
Tatatschek Johann — Kleidermacher — 4. Weyringerstr. 6.
Thomas & Chwatal, Wagenbauges. m. b. H. — Wagner — 16. Feßtgasse 9.
Twrdik Ferdinand jun. — Schuhmacher — 16. Zöchbauerstr. 2.
Ullmann Hugo — Photograph — 4. Favoritenstr. 12.
Blacl Franz — Perlmutterdrechsler — 16. Heigerleinstr. 26.
Vogel & Komp., Spedition, offene Handelsgesellschaft — Spediteur — 4. Schönburgstr. 30.
Watzek Adolf — Glaser — 4. Belvedereg. 18.
Weinmann Desiderius — Handel mit Blech- und Eisenwaren — 4. Mayerhofg. 11.
Wolf Katharina — Wildbret-, Geflügel- und Eierhandel — 4. Mozartgasse 3.
Wondrejs Otto — Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß — 4. Heumühlg. 14.
Marie Zelinka — Wäschewarenerzeugung — 6. Spörling. 6.
Zink Matthias — Strohhut- und Damenfilzhuterzeugung — 4. Wiedner Hauptstr. 16.

26. Oktober 1921.

Bauer Herbert Wilhelm — Handelsagentur mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln — 7. Mariahilferstr. 60.
Bölik Franz — Kleidermacher — 5. Wehrg. 23.
Brodský Markus — Mechaniker — 17. Rosensteing. 137.
Brüder Schwarz — Erzeugnug und Handel mit Spielwaren — 10. Pernerstorferg. 39.
Brück Edwin — Erzeugung kosmetischer Artikel auf kaltem Wege — 10. Jagdg. 6 a.
Daleschitzky Friedrich — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 445 — 1. Michaelerpl.
Dobrowolny Marie — Kleidermacher — 5. Ramperstorfferg. 29.
Dokreuzer Rudolf — Viktualienverschleiß — 5. Schönbrunnerstr. 21.
Dratsch Ferdinand — Handel mit Pelzwaren — 7. Neustiftg. 101.
Dvokak (Dwokák) Rudolf — Schuhmacher — 10. Favoritenstr. 137.
Ertl Franziska — Wäschewarenerzeugung — 10. Arthaberpl. 3.
Fahrenkopf Anton — Zimmer- und Fensterputzer — 10. Quellenstr. 35.
Ferber Maximilian — Handel mit Theaterkarten — 5. Schönbrunnerstraße 124.
Fischer Hans — Buch- und Musikalienhandel — 17. Hernalser Hauptstraße 27.
Fleißner Anton — Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, Fleischhauergewerbe — 10. Haseng. 53.
Fuchs Hermine — Erzeugung von Seidenlampenschirmen — 5. Kleine Neug. 5.
Gey Marie — Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, beschränkt — 11. Simmeringer Hauptstr. 31.
Groß Moritz, Alleininhaber der Firma M. Groß — Gemischtwarenhandel — 7. Neustiftg. 35.
Güttler Heinrich — Handel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln — 5. Schönbrunnerstr. 34.
Haas Helene — Marktviktualienhandel — 11. Marktpl., Enkpl.
Haas Karl — Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 598 — 1. Weihburgg. 29.
Haber Josef Isaak — Handel mit Wäsche, Manufaktur-, Strumpf- und Wirkwaren — 17. Ottakringerstr. 5.
Hauser Anny — Handel mit Lebensmittel und Flaschenbierverschleiß — 11. Simmeringer Hauptstr. 50.

(Das Weitere folgt.)

372

BOSCH

LICHT UND ANLASSER, ZÜNDUNG, KERZEN, ÖLER.

ROBERT BOSCH G. M. B. H.

Verkauf, Einbau- sowie Reparatur-Werkstätten

Wien, III., Untere Weißgärberstr. 20.

276

Ein- und Verkauf von Maschinen

aller Art

Alteisenkauf in größeren Mengen — Großes Maschinenlager — Großes Lager von sämtlichen Sorten Stab-, Rund- u. Façon-Neueisen

MAX LAWETZKY

Wien XX., Engerthstrasse Nr. 143

(Endstation der Straßenbahnlinie „V") 376

Telephon 49-3-22 Telephon 49-3-22

Vaterländische Baugesellschaft

A.-G.

Hoch- u. Tiefbau, Beton- u. Eisenbetonbau.

Industrielle und gewerbliche Anlagen, Kleinwohnungs- u. Siedlungshäuser, Holzkonstruktionen, Wasserwerks- und Brückenbauten sowie Stockwerksaufbauten und Adaptierungen.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2.

Salzburg: Linzergasse 23, Linz a. D.: Schützenstraße 7, Graz: Hauptplatz 17, Innsbruck: Innrain 37.

442

Allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

In der am 21. Mai 1921 stattgehabten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der **Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt** wurden im Sinne des Art. 10 der Statuten nachstehende Beschlüsse gefaßt:

I. Der Verwaltungsrat wird ermächtigt:

a) in einem ihm geeignet erscheinenden Zeitpunkte das Aktienkapital der Anstalt von K 150,000.000·— durch Ausgabe von 200.000 bar und voll eingezahlten, auf den Inhaber und den Nominalbetrag von je K 300·— lautenden Aktien bis zu K 210,000.000·— zu erhöhen;

b) den Zeitpunkt und die Modalitäten der Begebung, insbesonders auch den Begebungskurs der neuen Aktien und den Beginn ihrer Teilnahme an den Geschäftsergebnissen, im eigenen Wirkungskreise zu bestimmen.

II. Von dem bei der Begebung der neuen Aktien erzielten Erlöse ist der Nominalbetrag dem Kapitalkonto gutzuschreiben, während der verbleibende Rest nach Abzug aller infolge der Kapitalsvermehrung erwachsenen Auslagen und Abgaben dem außerordentlichen Reservefonde C zuzuführen ist.

In Ausführung dieser Beschlüsse wird hiemit den Inhabern der derzeit im Umlaufe befindlichen Aktien das

Bezugsrecht

auf **150.000** Stück neu zur Ausgabe gelangende Aktien à Nominale K 300·—, welche vom 1. Jänner 1921 gleichmäßig mit den bisherigen Aktien an den gesellschaftlichen Erträgnissen teilnehmen, unter folgenden Bedingungen angeboten:

1. Die Aktionäre sind berechtigt, auf **je zehn alte Aktien je drei neue Aktien** zu beziehen. Auf weniger als je zehn Aktien wird kein Bezugsrecht gewährt.

2. Der Bezugspreis ist mit **K 3500—**, d. i. **Dreitausendfünfhundert Kronen tei quel** für jede neue Aktie festgesetzt.

3. Behufs Geltendmachung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien (ohne Couponsbogen) in der Zeit

von Dienstag den 8. bis einschliesslich Freitag den 18. November 1921

bei der **Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt** (Wien I., Teinfaltstraße 8)

Schweizerischen Kredit-Anstalt, Zürich und deren **Filialen,**

Basler Handelsbank, Basel und deren **Filialen,**

Živnostenská banka v Praze, Prag und deren **Filialen,**

während der bei diesen Stellen üblichen Geschäftsstunden, und zwar bei der **Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt** mittels einfacher, bei den übrigen Stellen mittels doppelter Konsignation (wofür Formularien unentgeltlich zur Verfügung stehen), nach den Nummern der Aktien arithmetisch geordnet, vorzuweisen.

4. Bei Ausübung des Bezugsrechtes sind für jede zu beziehende neue Aktie **K 3500·** — in **Barem** einzubezahlen.

5. Die seitens der Aktionäre vorgewiesenen alten Aktien werden mit einem die Ausübung des Bezugsrechtes vermerkenden Stempelaufdrucke versehen und sodann den Einreichern mit einem Bestätigungschreiben wieder ausgefolgt, gegen dessen Rückstellung die entfallenden neuen Aktien mit Dividendencoupons, deren erster auf die Dividende des Geschäftsjahres 1921 lautet, von einem noch bekanntzumachenden Zeitpunkte an bei der betreffenden Anmeldestelle behoben werden können.

Jeder Aktionär, welcher sein Bezugsrecht bis zum obigen Termine und der vorerwähnten Weise nicht ausübt, wird des Bezugsrechtes verlustig.

Wien, im November 1921. Allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

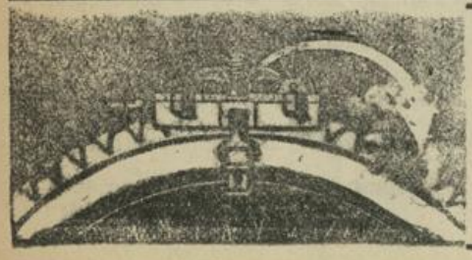
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

BÖHLERSTAHL

WERKZEUGSTÄHLE
BAUSTÄHLE
SONDERSTÄHLE

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-I- ELISABETHSTRASSE 12/14

STAHLWERKE:
Kapfenberg (Steiermark)
Düsseldorf und Ratibor O/S.
WALZWERK:
Bruckbacher-Hütte
WERKZEUGFABRIK:
»Böhlerwerk« N.Ö.



Der „AWA" Pneu-Sparer

ist ein bewährtester, zuverlässiger **Elektro-Vulkaniseur** (in allen Staaten patentiert)

Er repariert den Mantel direkt an der Felge. Dem Automobilisten spart er Mühe, Zeit und Geld.

Vorführung und Prospekte kostenlos „AWA" Apparatebau

Wien, III., Sechskrügelgasse 10. (Tel. 437.) 384

Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G. in Wien.

Kommerzielle Abteilung: Wien III., St. Marx, Schlachthof, :—: Telephon 1080, 7346, 8413. :—:

Abteilung Großschlächterei: Wien III., Schlachthausgasse, :—: Telephon 10971, 10281, 10581, 7246. :—:

Nebenprodukte- und Darmabteilung, Wien III., St. Marx, Schlachthausgasse.

Abteilung Fettwerke: XIV., Huglgasse 26, Telephon 33132.

Marktbureau: Zentralviehmarkt St. Marx, Telephon 10887. Abteilung Großmarkthalle, Telephon 10826.

Oesterreichischer Handels- und Approvisionierungsverein: Wien III., Großmarkthalle, Telephon 7404.

Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh: Ein- und Verkauf von Schlachtvieh, Zucht- u. Nutzvieh aller Art; Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh. Import und Export von Saitlingen und Därmen aller Art. In der Großschlächterei Schlachthof St. Marx Engros-Abgabe an Konsumenten-Organisationen und Engros-Einkäufer. In der Großmarkthalle: Täglich Uebernahme und Verkauf von geschlachteten Tieren, Fleisch und Fleischwaren. Der Verband besorgt außerdem den Ein- und Verkauf aller Bedarfsartikel für die Viehhaltung und deren Erzeugnisse.

Auskünfte jeder Art von der Deutschösterreichischer Wirtschaftsverband für den Viehverkehr A. G. Wien III., St. Marx, Schlachthof. 282

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilferstrasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

356

„WAWEL"
Speditions- und Transport-Aktiengesellschaft
Wien 3., Marxergasse 30. — Telephon 3 30, 8242, 8346.
Warschau, Krucza 44, Krakau, Św. Anny 4, Lemberg, Plac Marjacki 9, Przemyśl, Hotel Przemyski, Dziedzice, Bahnhof, Szczakowa, Vertretung, Trzebinia, Bahnhof, Drohobycz, Ringplatz, Podwołoczyska, Nepolokouţi, Sniatyn, Czernowitz, Rathausstraße, Villach, Danzig, Hundegasse.
Alliierte Firma: „WAWEL" Ungarische Speditions- und Verkehrsaktiengesellschaft Budapest (Hotel Budapest).
Spezialverkehr mit eigenen Sonder-Güterzügen.
Telegramme: WAWELTRANSPORT. 380

Küchenfee
Möbel-Spezialfabrik
Wien, XX., Kaiserplatz Nr. 6
335 Telephon Nr. 45022
Karl Klimberger & Co.
Wien—Triest
Schlafzimmer :: Mädchenzimmer
Vorzimmer :: Küchen-Einrichtungen

Filialen in Wien:
I. Spiegelgasse 15
IV. Margaretenstr. 2
VI. Gumpendorferstr. 5
VI. Stumpergasse 51
VIII. Josefstädterstr. 30
XVIII. Währingerstr. 115
XXI. Hauptstraße 28

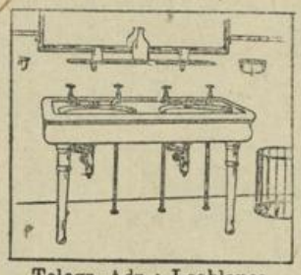
L. Gussenbauer & Sohn
Gesellschaft m. b. H.
WIEN IV.,
Karolinengasse Nr. 17
Tel. 55382.

448

bauen als Spezialität: Fabrikschornsteine, Feuerungsanlagen.-Kesseleinmauerungen. — Reparaturen an alten Schornsteinen ohne Betriebsstörung.

Kamelhaar-, Balata- und Lederriemen, Preßpähne Staufferbüchsen, Schmiervasen,
sowie sämtliche technische Betriebserfordernisse preiswert bei 313
Alfred Nichtenhauser
Wien I., Schottenring 33
Telephone 16279 u. 3608/VIII
Telegrammadresse: Enea

Moderne
Badezimmereinrichtungen 375



Telegr.-Adr.: Leoblaueo.

Fayence-Klosette, Waschtische, Badeöfen, emaill. Gasbadewannen, prompte Lieferung mit Ausfuhrbewilligung
Leopold Blau & Co.
Ges. m. b. H.
Wien, II. Aspernbrückeng. 5
Export mit Ausfuhrbewilligung nach allen Weltteilen
Interurb. Telephon 43351.

A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft
Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Babenbergerstr. 7 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
(Telephon Nr. 4618 und 10909.) 334
Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke etc.

CENTRAL-SPEDITIONS-BUREAU (vormals Brüder Wittels)
Zentralbureau: I., Biberstraße 8. — Fernsprecher: 19481, 20635, 18455, 31449, 14261
Internationale Transporte jeder Art. Verzollungen. Möbeltransporte loko und auswärts. Eigene Magazine mit Geleiseanschluß Station Michelbeuern der Wiener Stadtbahn. Lagerhaus 18., Antonigasse 13. Eigene Sammelladungen nach und von den Nationalstaaten, Deutschland, Italien, Schweiz usw.
311

PUCHWERKE A.-G. GRAZ
Automobile
Fahrräder
Motorpflüge
Motor-Feldbahnen
356

Zentralverkaufsbüro:
Wien, I., Kolowratring 14

320 Geschäftsbücher-Fabrik
Rudolf Strelez, Wien
Inhaber: Johann & Eduard Klam.
Fabrik u. Zentralbureau: III./1, Ungargasse 46-48. Tel. 1240 u. 5022.
Niederlagen: I., Wollzeile 7, Telephon Nr. 1238; VII., Mariahilferstrasse 82, Telephon Nr. 32212.
Lager aller Arten Geschäftsbücher, Kontor-Utensilien und losen Blattbüchern.
Zur gefälligen Beachtung: Firma und Adresse genau schreiben um Verwechslungen mit ähnlichlautenden Firmen zu vermeiden.

KOCHGESCHIRRE
EMAILLIERT, VERZINNT, KUPFER, ROH, POLIERT
HAUS-, KÜCHEN- u. WIRTSCHAFTSGERÄTE
SPEZIALABTEILUNG für EINRICHTUNG von GEMEINSCHAFTS-, SPITALS- und sonstigen GROSSKÜCHEN
HYGIENISCHE ARTIKEL
J. ALBRECHT 287
Wien, I., Ring des 12. November 10 — Fernsprecher 65188
GROSSNIEDERLAGE der EMAILLIRWERKE „AUSTRIA".

‚CEFMA' HEBEZEUGE
Ketten u. Drahtseile
C. F. MARTIN
Hebezeuge- und Kettenfabrik
Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI. 275

F. WERTHEIM & Co.
Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.
Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.
Fabrik: Wien IV., Louisengasse 6,
Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V., Fürdö utcza 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 290
Aufzüge und Kräne jeder Art, Banktresore, Safe-Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Eisen- u. Stahl-Aktiengesellschaft
(vormals Landsmann & Co.)
Zentralbüro: Wien VIII., Friedrich Schmidtplatz Nr. 5
Telephon 35084, 35085, 35086 371
Magazine: X., Erlachgasse 76, Telephon 55581, 55395
Ständiges Lager von Gas- und Siederohren, Flanschenrohren, Bohrrohren, Bohrstangen, Grob-, Mittel- und Feinblechen, Weißblechen, verzinktem Eisenblech, jede Art von Stabeisen, kaltgewalztem Bandeisen, blankgezogenem Eisen, Stahl-, Walz- und gezogenem Draht, Nieten, Schrauben, Drahtstifte, Träger und sonstigem Formeisen usw.

Gegründet 1680 Telephon 33.171, 36.318
Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft 260
vormals
Louis Müller's Sohn Fritz Müller
WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.
Fabrikation kompletter Beschläge für Waggons der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfkesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metallgarnituren bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm.
Spezialität: Ia Kompositions-Lagermetalle, zink- u. bleifrei
Abteilung: Laternen (Franz WLACH Josef von GÖTZ). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisenbahnen u. Schiffahrt.

Inhalt.

Seite
Stadtsenat:
Bericht über die Sitzung vom 2. November 1921 1385
Finanzausschuß:
Bericht über die Sitzung vom 31. Oktober 1921 1387
Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge, Gesundheitswesen:
Bericht über die Sitzung vom 4. November 1921 1388
Arbeiten und Lieferungen:
Anbotausschreibungen 1390
Vergebungen 1390
Stiftungen, Stipendien und Freiplätze 1390
Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster 1391

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. — Verantwortlicher Schriftleiter: Ludwig Wiener. — Papier aus der Pittener Papierfabriks-A.-G.
Buchdruckerei E. Kainz vorm. J. B. Wallishausser.